

UEFA EURO - SAISON 2019/21 PRESSEMAPPEN



Spanien

La Cartuja Stadium Seville - Sevilla

Samstag, 19. Juni 2021
21.00MEZ (21.00 Ortszeit)
Gruppe E - Spieltag 2



Polen

Letzte Aktualisierung 13/07/2021 11:27MEZ

Offizielle Partner der UEFA EURO 2020



Frühere Begegnungen	2
Ausgangslage	3
Kader	5
Spielverantwortliche	7
Fakten zu den Mannschaften	9
Aufstellungen im Wettbewerb	12
Wettbewerbsfakten	15
Legende	20

Frühere Begegnungen

Direkte Duelle

UEFA-Europameisterschaft 1960

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
14/10/1959	AF	Spanien - Polen	3-0 ges: 7-2	Madrid	Di Stéfano 30, Gensana 69, Gento 85
28/06/1959	AF	Polen - Spanien	2-4	Chorzow	Pohl 34, Brychczy 62; Suárez 40, 52, Di Stéfano 41, 56

	Qualifikation								Endrunde				Gesamt					
	Heim				Auswärtsmannschaft													
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
EURO																		
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	0	0	2	2	0	0	7	2
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0	0	2	2	0	0	2	2	7
FIFA*																		
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freundschaftsspiele																		
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	1	1	20	6
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	1	6	6	20
Gesamt																		
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	0	0	10	8	1	1	27	8
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0	0	2	10	1	1	8	8	27

* FIFA-Weltpokal/FIFA Konföderationen-Pokal

Ausgangslage

Spanien und Polen stehen sich am zweiten Spieltag der Gruppe E im Estadio La Cartuja in Sevilla zum ersten Mal seit 1959 wieder in einem Pflichtspiel gegenüber.

- Spanien musste sich am ersten Spieltag im La Cartuja mit einem torlosen Remis gegen das Abwehr-Bollwerk von Schweden begnügen. Polen unterlag zum Auftakt in St. Petersburg mit 1:2 gegen die Slowakei. Wojciech Szczęsny unterlief in der 18. Minute ein Eigentor, das Karol Linetty eine Minute nach dem Seitenwechsel ausgleichen konnte. Nach der Gelb-Roten Karte von Grzegorz Krychowiak gelang den Slowaken dann aber noch der Siegtreffer.

Frühere Begegnungen

- Die Spanier haben acht der bisherigen zehn Duelle mit Polen für sich entschieden – darunter auch das letzte, das die Spanier am 8. Juni 2010 in Murcia mit 6:0 gewinnen konnten. Kurz nach diesem Testspiel sicherte sich Spanien unter Trainer Vicente del Bosque die WM 2010 in Südafrika. Sergio Busquets stand damals in der spanischen Startelf, bei den Polen kamen Kamil Glik, Robert Lewandowski und Maciej Rybus zum Einsatz.

- Die Spanier konnten die letzten drei Spiele gegen Polen gewinnen, davor gab es im Februar 1994 in Santa Cruz de Tenerife ein 1:1. Diese Partie war - ebenso wie die letzten acht Spiele zwischen beiden Ländern - ein Testspiel.

- Der einzige Sieg der Polen datiert aus dem November 1980, als die Osteuropäer ein Testspiel im Estadio de Sarriá von Barcelona mit 2:1 gewinnen konnten. Andrzej Iwan erzielte damals bei Tore für die Gäste, Dani hatte zwischenzeitlich ausgeglichen; Zbigniew Boniek, der heutige Präsident des Polnischen Fußballverbandes (PZPN), stand damals ebenfalls auf dem Platz. Bei der FIFA-WM 1982 in Spanien lief er zu großer Form auf, mit vier Toren führte er Polen auf den dritten Rang.

- Nur zwei Mal standen sich beide Länder in Pflichtspielen gegenüber: in der Qualifikation für die UEFA-Europameisterschaft 1960 gewann Spanien in Chorzów am 28. Juni 1959 mit 4:2, Alfredo Di Stéfano und Luis Suárez trafen je zwei Mal, das Rückspiel vier Monate später endete mit 3:0 für Spanien, auch hier gehörte Di Stéfano zu den Torschützen.

EURO-Fakten: Spanien

- Spanien ist zum siebten Mal in Folge bei der EURO dabei. 1964 wurde man zum ersten Mal Europameister; mit den Titeln 2008 und 2012 wurde Spanien zur ersten Mannschaft, die den Henri-Delaunay-Pokal verteidigen konnte.

- Bei der UEFA EURO 2016 gelang Spanien das Kunststück allerdings nicht mehr: Im Achtelfinale schied man mit 0:2 gegen Italien aus.

- Das 1:2 gegen Kroatien am 3. Spieltag der UEFA EURO 2016 war nach 14 Siegen die erste Niederlage Spaniens bei einer EURO-Endrunde (11S, 3U). Zuletzt verlor man bei der UEFA EURO 2004 0:1 gegen Portugal. Vor dem Spiel gegen Kroatien gab es in sieben Spielen bei EURO-Endrunden kein Gegentor, seit einem 1:1 gegen Italien 2012.

- Spanien und Deutschland sind die erfolgreichsten Nationalmannschaften – beide Länder wurden schon drei Mal Europameister.

- Spanien qualifizierte sich mit acht Siegen und zwei Remis für die UEFA EURO 2020.

- Der dreifache Europameister ist eine von fünf Mannschaften, die in der Qualifikation zur UEFA EURO 2020 kein Spiel verloren. Die anderen sind Belgien und Italien, die beide alle Partien gewannen, sowie Dänemark und die Ukraine.

- Spanien hatte mehr Torschüsse (227), Ballbesitz (70%) und eine bessere Passquote (91%) als alle anderen Teams.

- Nach ihrem Auftaktspiel gegen Schweden ist dies das neunte Spiel der Spanier im Estadio La Cartuja in Sevilla. Dort haben sie erst am 31. März in der Qualifikation zur FIFA-WM 2022 den Kosovo mit 3:1 besiegt. Die Tore für die Gastgeber erzielten Dani Olmo, Ferran Torres und Gerard Moreno. Nach dem Remis gegen Schweden steht die spanische Bilanz in diesem Stadion bei 4 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen. Die letzten drei Spiele vor dem 0:0 gegen Schweden in diesem Stadion hatten sie allesamt gewonnen, einschließlich des 6:0-Erfolgs in der UEFA Nations League gegen Deutschland am 17. November 2020.

- Die Gesamtbilanz der Spanier in Sevilla steht bei 39S, 6U, 4N.

EURO-Fakten: Polen

- Polen nimmt zum vierten Mal in Folge an einer EURO-Endrunde teil; vor der UEFA EURO 2016 haben sie allerdings kein einziges Spiel bei einer Endrunde gewinnen können (U3 N3).

- Vor vier Jahren erreichten sie das erste Mal das Viertelfinale und scheiterten im Elfmeterschießen am späteren Europameister Portugal. Da dieses Spiel statistisch als Remis gezählt wird, lag die polnische Bilanz in Frankreich bei zwei Siegen und drei Remis.

- Ein Team unter dem früheren Coach Jerzy Brzęczek gewann seine Qualifikationsgruppe zur UEFA EURO 2020 mit sechs Punkten Vorsprung. Von den zehn Spielen konnte man acht gewinnen (U1 N1).
- Das 1:2 gegen die Slowakei war lediglich Polens zweite Niederlage im Rahmen der letzten 19 EURO-Spiele (S12 U5).
- Polens größter internationaler Erfolg waren die dritten Plätze bei der WM 1974 und der WM 1982.
- Abgesehen von den sieben Spielen in Spanien gegen die Spanier (S1 U1 N5), haben die Polen von ihren acht anderen Pflichtspielen in Spanien nur eines verloren (S4 U3): im Halbfinale der WM 1982 mit 0:2 gegen Italien. Das Spiel bei der diesjährigen EURO ist ihr erstes in Sevilla.

Verschiedenes

- Haben zusammen gespielt:
Fabián Ruiz & Piotr Zieliński (Napoli 2018–)
Álvaro Morata & Wojciech Szczęsny (Juventus 2020–)
Diego Llorente & Mateusz Klich (Leeds 2020–)
Thiago Alcántara & Robert Lewandowski (Bayern München 2014–20)
- Hat in Spanien gespielt:
Grzegorz Krychowiak (Sevilla 2014–16)
- Kamil Glik spielte 2006 in der Jugend des spanischen Amateurklubs Horadada, zwischen 2007 und 2008 lief er für Real Madrid C auf.
- Lewandowski erzielte vier Treffer, als Borussia Dortmund im Halbfinal-Hinspiel der UEFA Champions League 2012/13 mit 4:1 gegen Real Madrid siegte. Elf seiner 72 Tore in der UEFA Champions League erzielte Lewandowski gegen spanische Klubs - mehr als gegen jede andere Nation. Allerdings gelang ihm nur einer dieser Treffer in Spanien, ein Elfmeter gegen Real im Viertelfinale 2016/17. Bei seinen anderen acht Gastspielen dort in der Königsklasse ging er leer aus.

Kader

Spanien

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Aktuelle Saison				Gesamt	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter											
1	David de Gea	07/11/1990	30	Man. United	-	3	0	0	0	45	-
13	Robert Sánchez	18/11/1997	23	Brighton	-	0	0	0	0	-	-
23	Unai Simón	11/06/1997	24	Athletic Club	-	0	0	1	0	8	-
Verteidiger											
2	César Azpilicueta	28/08/1989	31	Chelsea	-	0	0	0	0	25	-
3	Diego Llorente	16/08/1993	27	Leeds	-	3	0	0	0	8	-
4	Pau Torres	16/01/1997	24	Villarreal	-	1	1	1	0	9	1
12	Eric García	09/01/2001	20	Man. City	-	0	0	0	0	8	-
14	José Gayà	25/05/1995	26	Valencia	-	4	1	0	0	14	2
18	Jordi Alba	21/03/1989	32	Barcelona	-	3	0	1	0	73	8
24	Aymeric Laporte	27/05/1994	27	Man. City	-	0	0	1	0	2	-
Mittelfeldspieler											
5	Sergio Busquets	16/07/1988	32	Barcelona	-	5	0	0	0	122	2
6	Marcos Llorente	30/01/1995	26	Atlético	-	0	0	1	0	6	-
8	Koke	08/01/1992	29	Atlético	-	0	0	1	0	50	-
10	Thiago Alcántara	11/04/1991	30	Liverpool	-	3	0	1	0	43	2
11	Ferran Torres	29/02/2000	21	Man. City	-	0	0	1	0	12	6
16	Rodri	22/06/1996	24	Man. City	-	7	0	1	0	21	1
17	Fabián Ruiz	03/04/1996	25	Napoli	-	6	1	1	0	13	1
19	Dani Olmo	07/05/1998	23	Leipzig	-	1	1	1	0	12	3
20	Adama Traoré	25/01/1996	25	Wolves	-	0	0	0	0	5	-
22	Pablo Sarabia	11/05/1992	29	Paris	-	3	1	1	0	5	1
Stürmer											
7	Álvaro Morata	23/10/1992	28	Atlético	-	6	4	1	0	41	18
9	Gerard Moreno	07/04/1992	29	Villarreal	-	3	3	1	0	12	5
21	Mikel Oyarzabal	21/04/1997	24	Real Sociedad	-	6	2	1	0	14	4
26	Pedri	25/11/2002	18	Barcelona	-	0	0	1	0	5	-
Trainer											
-	Luis Enrique	08/05/1970	51		-	1	0	1	0	20	-

Polen

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Aktuelle Saison				Gesamt	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter											
1	Wojciech Szczęśny	18/04/1990	31	Juventus	-	6	0	1	0	54	-
12	Łukasz Skorupski	05/05/1991	30	Bologna	-	0	0	0	0	4	-
22	Łukasz Fabiański	18/04/1985	36	West Ham	-	4	0	0	0	56	-
Verteidiger											
2	Kamil Piątkowski	21/06/2000	20	Raków	-	0	0	0	0	2	-
4	Tomasz Kędziora	11/06/1994	27	Dynamo Kyiv	-	9	0	0	0	23	-
5	Jan Bednarek	12/04/1996	25	Southampton	-	9	0	1	0	31	1
13	Maciej Rybus	19/08/1989	31	Lokomotiv Moskva	-	2	0	1	0	63	2
15	Kamil Glik	03/02/1988	33	Benevento	-	9	1	1	0	84	6
18	Bartosz Bereszyński	12/07/1992	28	Sampdoria	-	6	0	1	0	33	-
25	Michał Helik	09/09/1995	25	Barnsley	-	0	0	0	0	3	-
26	Tymoteusz Puchacz	23/01/1999	22	Lech	-	0	0	1	0	3	-
Mittelfeldspieler											
3	Paweł Dawidowicz	20/05/1995	26	Verona	-	0	0	0	0	3	-
6	Kacper Kozłowski	16/10/2003	17	Pogoń	-	0	0	0	0	3	-
8	Karol Linetty	02/02/1995	26	Torino	-	0	0	1	1	33	3
10	Grzegorz Krychowiak	29/01/1990	31	Lokomotiv Moskva	G	10	1	1	0	81	4
14	Mateusz Klich	13/06/1990	31	Leeds	-	8	0	1	0	32	2
16	Jakub Moder	07/04/1999	22	Brighton	-	0	0	1	0	11	1
17	Przemysław Płacheta	23/03/1998	23	Norwich	-	0	0	0	0	4	-
19	Przemysław Frankowski	12/04/1995	26	Chicago Fire	-	6	1	1	0	13	1
20	Piotr Zieliński	20/05/1994	27	Napoli	-	10	0	1	0	61	7
21	Kamil Jóźwiak	22/04/1998	23	Derby	-	1	0	1	0	15	2
Stürmer											
9	Robert Lewandowski	21/08/1988	32	Bayern	-	10	6	1	0	120	66
11	Karol Świdorski	23/01/1997	24	PAOK	-	0	0	1	0	5	2
23	Dawid Kownacki	14/03/1997	24	Düsseldorf	-	2	0	0	0	7	1
24	Jakub Świerczok	28/12/1992	28	Ludogorets	-	0	0	0	0	5	1
Trainer											
-	Paulo Sousa	30/08/1970	50		-	0	0	1	0	3	-

Spielverantwortliche

Schiedsrichter	Daniele Orsato (ITA)
Schiedsrichter-Assistenten	Alessandro Giallatini (ITA) , Fabiano Preti (ITA)
Videoassistent	Massimiliano Irrati (ITA)
Erster Assistent des Videoassistenten	Paolo Valeri (ITA)
Erster Assistent des Videoassistenten	Marco Di Bello (ITA)
Erster Assistent des Videoassistenten	Filippo Meli (ITA)
Vierter Offizieller	Stéphanie Frappart (FRA)
Fünfter Offizieller	Mikael Berchebru (FRA)
UEFA-Delegierter	Iveta Bankova (BUL)
Schiedsrichterbeobachter	Kyros Vassaras (GRE)

Schiedsrichter

Name	Geburtsdatum	Spiele der UEFA-EURO	UEFA-Spiele
Daniele Orsato	23/11/1975	10	85

Daniele Orsato

Schiedsrichter seit: 1992

Erstligaschiedsrichter seit: 2006

FIFA-Abzeichen seit: 2010

Turniere: FIFA-U20-Weltmeisterschaft 2015

Endspiele

Keine

Spiele bei UEFA-Europameisterschaften mit Beteiligung der beiden Mannschaften dieser Partie

Keine solchen Spiele geleitet

Spiele mit Beteiligung von Klubs aus einem der beiden an diesem Spiel beteiligten Länder

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
18/08/2011	UEL	PO	Athletic Club	Trabzonspor AŞ	0-0	Bilbao
30/08/2012	UEL	PO	Rosenborg BK	Legia Warszawa	2-1	Trondheim
22/10/2013	UCL	GP	FK Austria Wien	Club Atlético de Madrid	0-3	Wien
10/12/2014	UCL	GP	Athletic Club	FC BATE Borisov	2-0	Bilbao
12/03/2015	UEL	AF	Villarreal CF	Sevilla FC	1-3	Villarreal
04/11/2015	UCL	GP	KAA Gent	Valencia CF	1-0	Gent
08/12/2015	UCL	GP	Real Madrid CF	Malmö FF	8-0	Madrid
24/02/2016	UCL	AF	PSV Eindhoven	Club Atlético de Madrid	0-0	Eindhoven
17/03/2016	UEL	AF	Valencia CF	Athletic Club	2-1	Valencia
19/10/2016	UCL	GP	FC Rostov	Club Atlético de Madrid	0-1	Rostow am Don
23/11/2016	UCL	GP	Celtic FC	FC Barcelona	0-2	Glasgow

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
14/03/2017	UCL	AF	Leicester City FC	Sevilla FC	2-0	Leicester
08/10/2017	WM	QR	Polen	Montenegro	4-2	Warschau
03/04/2018	UCL	VF	Sevilla FC	FC Bayern München	1-2	Sevilla
06/11/2018	UCL	GP	Club Atlético de Madrid	Borussia Dortmund	2-0	Madrid
02/10/2019	UCL	GP	Valencia CF	AFC Ajax	0-3	Valencia
22/10/2019	UCL	GP	Galatasaray AŞ	Real Madrid CF	0-1	Istanbul
26/02/2020	UCL	AF	Real Madrid CF	Manchester City FC	1-2	Madrid
11/08/2020	UEL	VF	Wolverhampton Wanderers FC	Sevilla FC	0-1	Duisburg
03/09/2020	UNL	GP Endr.	Deutschland	Spanien	1-1	Stuttgart
17/03/2021	UCL	AF	Chelsea FC	Club Atlético de Madrid	2-0	London
05/05/2021	UCL	HF	Chelsea FC	Real Madrid CF	2-0	London

Fakten zu den Mannschaften

Bilanz bei UEFA-Europameisterschaften: Spanien

Geschichte

2016 - Achtelfinale
2012 - Sieger
2008 - Sieger
2004 - Gruppenphase
2000 - Viertelfinale
1996 - Viertelfinale
1992 - nicht qualifiziert
1988 - Gruppenphase
1984 - Finale
1980 - Gruppenphase
1976 - Viertelfinale
1972 - nicht qualifiziert
1968 - Viertelfinale
1964 - Sieger
1960 - Viertelfinale

Höchster Sieg bei einer Endrunde

4:0: Zwei Mal, zuletzt gegen Italien, 01.07.12

Höchste Niederlage bei einer Endrunde

0:2: Drei Mal, zuletzt gegen Italien, 27.06.16

Höchster Sieg in der Qualifikation

12:1 gegen Malta, 21.12.83

Höchste Niederlage in der Qualifikation

1:3 Dreimal, zuletzt in Frankreich, 20.2.91

0:2 Dreimal, zuletzt in Schweden, 07.10.06

Achtung: Im Viertelfinale der UEFA-Europameisterschaft 1960 wurde das Spiel am 22.05.1960 nach Rückzug von Spanien mit **3:0** für die Sowjetunion gewertet

Einsätze bei Endrunden

16: Cesc Fàbregas
16: Andrés Iniesta
15: Sergio Ramos
15: David Silva
14: Iker Casillas
13: Fernando Torres
12: Xabi Alonso

Tore bei Endrunden

5: Fernando Torres
4: David Villa
3: Álvaro Morata
3: Alfonso Pérez
3: Cesc Fàbregas
3: David Silva

Einsätze insgesamt

49: Sergio Ramos
48: Iker Casillas
37: Andrés Iniesta
36: David Silva
32: Sergio Busquets
32: Xavi Hernández
32: Cesc Fàbregas
30: Andoni Zubizarreta
28: Xabi Alonso
27: Raúl González

Tore insgesamt

19: Raúl González

18: David Villa

13: Carlos Santillana

10: Fernando Hierro

10: David Silva

9: Fernando Torres

8: Paco Alcácer

8: Álvaro Morata

8: Sergio Ramos

Bilanz bei UEFA-Europameisterschaften: Polen

Geschichte

2016 - Viertelfinale

2012 - Gruppenphase

2008 - Gruppenphase

2004 - nicht qualifiziert

2000 - nicht qualifiziert

1996 - nicht qualifiziert

1992 - nicht qualifiziert

1988 - nicht qualifiziert

1984 - nicht qualifiziert

1980 - nicht qualifiziert

1976 - nicht qualifiziert

1972 - nicht qualifiziert

1968 - nicht qualifiziert

1964 - nicht qualifiziert

1960 - Achtelfinale

Höchster Sieg bei einer Endrunde

1:0 zwei Mal, zuletzt gegen die Ukraine, 21.06.16

Höchste Niederlage bei einer Endrunde

0:2 gegen Deutschland, 08.06.08

Höchster Sieg in der Qualifikation

8:1 gegen Gibraltar, 07.09.15

7:0 gegen Gibraltar, 07.09.14

Höchste Niederlage in der Qualifikation

1:4: Zweimal, zuletzt in der Slowakei, 11.10.95

0:3: Dreimal, zuletzt in Schweden, 11.06.03

Einsätze bei Endrunden

9: Robert Lewandowski

8: Jakub Blaszczykowski

8: Łukasz Piszczek

6: Kamil Glik

6: Kamil Grosicki

6: Grzegorz Krychowiak

6: Marcin Wasilewski

5: Dariusz Dudka

5: Artur Jędrzejczyk

5: Tomasz Jodłowiec

5: Arkadiusz Milik

5: Rafał Murawski

5: Michał Pazdan

Tore bei Endrunden

3: Jakub Błaszczykowski

2: Robert Lewandowski

1: Roger Guerreiro

1: Karol Linetty

1: Arkadiusz Milik

Einsätze insgesamt

29: Robert Lewandowski

28: Jacek Bąk

27: Jakub Blaszczykowski

26: Grzegorz Krychowiak

24: Kamil Glik

24: Kamil Grosicki

20: Mariusz Lewandowski

19: Maciej Żurawski

19: Jacek Krzynówek

18: Arkadiusz Milik

18: Michał Żewłakow

18: Marcin Wasilewski

Tore insgesamt:

21: Robert Lewandowski

9: Euzebiusz Smolarek

8: Andrzej Juskowiak

8: Arkadiusz Milik

6: Włodzimierz Lubański

5: Dariusz Dziekanowski

5: Robert Gadocha

5: Kamil Grosicki

Aufstellungen im Wettbewerb

Spanien

Endrunde - Qualifikationsrunde

(23/03/2019)

Spanien 2-1 Norwegen

Tore: 1-0 Rodrigo 16, 1-1 King 65 (E) , 2-1 Ramos 71 (E)

Spanien: De Gea, Iñigo Martínez, Sergio Busquets, Morata (89 Mata), Ceballos (74 Canales), Rodrigo, Asensio, Ramos, Jordi Alba, Parejo (76 Rodri), Jesús Navas

(26/03/2019)

Malta 0-2 Spanien

Tore: 0-1 Morata 31, 0-2 Morata 73

Spanien: Kepa, Gayà, Saúl Ñíguez (65 Jesús Navas), Morata (79 Rodrigo), Asensio, Canales, Hermoso, Bernat (56 Muniain), Ramos, Rodri, Sergi Roberto

(07/06/2019)

Färöer-Inseln 1-4 Spanien

Tore: 0-1 Ramos 6, 0-2 Jesús Navas 19, 1-2 K. Olsen 30, 1-3 Gestsson 34 (ET) , 1-4 Gayà 71

Spanien: Kepa, Hermoso, Morata, Sergi Roberto, Isco (74 Fabián Ruiz), Gayà, Ramos (46 Diego Llorente), Rodri, Aspas (56 Asensio), Santi Cazorla, Jesús Navas

(10/06/2019)

Spanien 3-0 Schweden

Tore: 1-0 Ramos 64 (E) , 2-0 Morata 85 (E) , 3-0 Oyarzabal 87

Spanien: Kepa, Carvajal, Iñigo Martínez (88 Diego Llorente), Sergio Busquets, Rodrigo (71 Oyarzabal), Isco, Asensio (65 Morata), Ramos, Jordi Alba, Fabián Ruiz, Parejo

(05/09/2019)

Rumänien 1-2 Spanien

Tore: 0-1 Ramos 29 (E) , 0-2 Alcácer 47, 1-2 Andone 59

Spanien: Kepa, Diego Llorente, Sergio Busquets, Ceballos (76 Sarabia), Saúl Ñíguez, Alcácer (84 Hermoso), Ramos, Fabián Ruiz, Jordi Alba, Rodrigo (71 Oyarzabal), Jesús Navas

(08/09/2019)

Spanien 4-0 Färöer-Inseln

Tore: 1-0 Rodrigo 13, 2-0 Rodrigo 50, 3-0 Alcácer 90, 4-0 Alcácer 90+3

Spanien: De Gea, Carvajal, Hermoso, Thiago Alcántara, Suso (68 Sarabia), Oyarzabal (60 Alcácer), Gayà, Ramos (84 Unai Nuñez), Rodri, Rodrigo, Parejo

(12/10/2019)

Norwegen 1-1 Spanien

Tore: 0-1 Saúl Ñíguez 47, 1-1 King 90+4 (E)

Spanien: Kepa, Albiol, Sergio Busquets, Ceballos (64 Santi Cazorla), Saúl Ñíguez, Bernat (88 Iñigo Martínez), Ramos, Fabián Ruiz, Rodrigo, Oyarzabal (78 Rodri), Jesús Navas

(15/10/2019)

Schweden 1-1 Spanien

Tore: 1-0 Berg 50, 1-1 Rodrigo 90+2

Spanien: De Gea (60 Kepa), Carvajal (81 Jesús Navas), Albiol, Iñigo Martínez, Ceballos, Gerard Moreno, Thiago Alcántara (66 Rodrigo), Bernat, Rodri, Fabián Ruiz, Oyarzabal

(15/11/2019)

Spanien 7-0 Malta

Tore: 1-0 Morata 23, 2-0 Santi Cazorla 41, 3-0 Pau Torres 62, 4-0 Sarabia 63, 5-0 Olmo 69, 6-0 Gerard Moreno 71, 7-0 Jesús Navas 85

Spanien: Pau López, Albiol, Morata (66 Olmo), Thiago Alcántara, Sarabia, Bernat, Ramos (60 Pau Torres), Rodri, Gerard Moreno, Santi Cazorla (53 Alcácer), Jesús Navas

(18/11/2019)

Spanien 5-0 Rumänien

Tore: 1-0 Fabián Ruiz 8, 2-0 Gerard Moreno 33, 3-0 Gerard Moreno 43, 4-0 Rus 45+1 (ET) , 5-0 Oyarzabal 90+2
Spanien: Kepa, Carvajal, Iñigo Martínez, Sergio Busquets, Morata, Saúl Ñíguez, Ramos (62 Albiol), Fabián Ruiz, Gayà, Gerard Moreno (56 Oyarzabal), Santi Cazorla (67 Alcácer)

Endrunde - Gruppenphase - Endrunde

Gruppe E

Mannschaft	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Schweden	3	2	1	0	4	2	7
Spanien	3	1	2	0	6	1	5
Slowakei	3	1	0	2	2	7	3
Polen	3	0	1	2	4	6	1

Spieltag 1 (14/06/2021)

Spanien-Schweden

Spieltag 2 (19/06/2021)

Spanien-Polen

Spieltag 3 (23/06/2021)

Slowakei-Spanien

Polen

Endrunde - Qualifikationsrunde

(21/03/2019)

Österreich 0-1 Polen

Tore: 0-1 K. Piątek 69

Polen: Szczęśny, Bednarek, Milik (46 Frankowski), Lewandowski, Krychowiak, Grosicki (91 Pazdan), Klich, Glik, Bereszyński, Kędziora, Zieliński (59 K. Piątek)

(24/03/2019)

Polen 2-0 Lettland

Tore: 1-0 Lewandowski 76, 2-0 Glik 84

Polen: Szczęśny, Pazdan, Lewandowski, Krychowiak, Grosicki (83 Frankowski), Reca, Klich (62 Błaszczykowski), Glik, Kędziora, Zieliński, K. Piątek (87 Milik)

(07/06/2019)

Nordmazedonien 0-1 Polen

Tore: 0-1 K. Piątek 47

Polen: Fabiański, Bednarek, Lewandowski, Krychowiak, Grosicki (69 Rybus), Klich (90 Góralski), Glik, Kędziora, Bereszyński, Zieliński, Frankowski (46 K. Piątek)

(10/06/2019)

Polen 4-0 Israel

Tore: 1-0 K. Piątek 35, 2-0 Lewandowski 56 (E) , 3-0 Grosicki 59, 4-0 Kędzior 84

Polen: Fabiański, Bednarek, Lewandowski, Krychowiak, Grosicki (77 Kędzior), Klich (75 Góralski), Glik, Kędziora, Bereszyński, Zieliński, K. Piątek (73 Milik)

(06/09/2019)

Slowenien 2-0 Polen

Tore: 1-0 Aljaž Struna 35, 2-0 Šporar 65

Polen: Fabiański, Pazdan, Bednarek, Lewandowski, Krychowiak, Grosicki (70 Błaszczykowski), Klich (70 Bielik), Bereszyński, Zieliński, Kędziora, K. Piątek (76 Kownacki)

(09/09/2019)

Polen 0-0 Österreich

Polen: Fabiański, Bielik, Bednarek, Kownacki (58 Błaszczykowski (77 Klich)), Lewandowski, Krychowiak, Grosicki (70 Szymański), Glik, Bereszyński, Zieliński, Kędziora

(10/10/2019)

Lettland 0-3 Polen

Tore: 0-1 Lewandowski 9, 0-2 Lewandowski 13, 0-3 Lewandowski 76

Polen: Szczęsny, Bednarek, Lewandowski, Krychowiak, Grosicki (77 Frankowski), Rybus (80 Reca), Klich (60 K. Piątek), Glik, Kędziora, Szymański, Zieliński

(13/10/2019)

Polen 2-0 Nordmazedonien

Tore: 1-0 Frankowski 74, 2-0 Milik 80

Polen: Szczęsny, Reca, Bednarek, Góralski, Lewandowski, Krychowiak, Grosicki (74 Frankowski), Glik, Bereszynski, Szymański (68 Milik), Zieliński (92 K. Piątek)

(16/11/2019)

Israel 1-2 Polen

Tore: 0-1 Krychowiak 4, 0-2 K. Piątek 54, 1-2 Dabbur 88

Polen: Szczęsny, Bielik, Bednarek, Krychowiak (84 Furman), Reca, Glik, Kędziora, Szymański (63 Lewandowski), Zieliński, Frankowski, K. Piątek (70 Klich)

(19/11/2019)

Polen 3-2 Slowenien

Tore: 1-0 Szymański 3, 1-1 Matavž 14, 2-1 Lewandowski 54, 2-2 Iličić 61, 3-2 Góralski 81

Polen: Szczęsny, Bednarek, Góralski, Zieliński, Lewandowski, Krychowiak, Grosicki, Reca, Glik (7 Jędrzejczyk), Szymański (86 Jóźwiak), Piszczek (48 Kędziora)

Endrunde - Gruppenphase - Endrunde

Gruppe E

Mannschaft	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Schweden	3	2	1	0	4	2	7
Spanien	3	1	2	0	6	1	5
Slowakei	3	1	0	2	2	7	3
Polen	3	0	1	2	4	6	1

Spieltag 1 (14/06/2021)

Polen-Slowakei

Spieltag 2 (19/06/2021)

Spanien-Polen

Spieltag 3 (23/06/2021)

Schweden-Polen

Wettbewerbsfakten

Endrunde der UEFA-Fußball-Europameisterschaft: Wussten Sie schon?

- Spanien (1964, 2008, 2012) und Deutschland (1972, 1980 - beide Male als Bundesrepublik Deutschland - und 1996) sind die erfolgreichsten Mannschaften dieses Wettbewerbs, beide konnten dreimal den Titel holen. Ansonsten hat nur Frankreich öfter als einmal triumphiert (1984, 2000).
- Nur drei Mannschaften haben eine UEFA-Europameisterschaft im eigenen Land gewonnen: Spanien (1964), Italien (1968) und Frankreich (1984).
- 2012 hat Spanien als erste Mannschaft den Henri-Delaunay-Pokal erfolgreich verteidigt, nachdem sie schon 2008 den Titel geholt hatten. Die Sowjetunion (1960, 1964) und die Bundesrepublik Deutschland (1972, 1976) standen als Titelverteidiger erneut im Finale, verloren dieses dann aber.
- Acht Spieler haben zwei Endspiele gewonnen - Iker Casillas, Sergio Ramos, Andrés Iniesta, Xavi Hernández, Cesc Fàbregas und David Silva standen bei den Triumphen 2008 und 2012 in der spanischen Startelf, Fernando Torres spielte 2008 von Beginn an und wurde vier Jahre später eingewechselt und Xabi Alonso wurde im Finale 2008 eingewechselt und stand 2012 in der Startformation. Rainer Bonhof durfte sich mit der Bundesrepublik Deutschland über zwei Siegermedaillen freuen (1972, 1980), kam bei beiden Turnieren aber nicht zum Einsatz.
- Berti Vogts gewann 1972 als Spieler der Bundesrepublik Deutschland und 1996 als Trainer von Deutschland den Titel. Damit ist er der einzige, der sowohl als Spieler als auch als Trainer Europameister wurde.
- Seit 1980, als die Endrunde auf acht teilnehmende Mannschaften erweitert wurde, haben ein Gastgeber oder Co-Gastgeber nur viermal das Halbfinale - oder mehr - verpasst: Italien (1980), Belgien (2000), Österreich und die Schweiz (2008) sowie Polen und die Ukraine (2012).
- Deutschland ist bei der UEFA EURO 2016 zum 12. Mal in Folge bei der Endrunde einer UEFA-Europameisterschaft dabei - zuletzt wurde das Turnier 1968 als Bundesrepublik Deutschland verpasst.
- Deutschland ist zum 12. Mal bei der Endrunde dabei, einmal öfter als Russland (inklusive Teilnahmen als UdSSR). Für Spanien ist dies das zehnte Turnier.
- Sechsmal haben sich Teams mit einer perfekten Bilanz für die Endrunde qualifizieren können, darunter England in dieser Ausgabe. Die anderen sind Frankreich (1992 und 2004), die Tschechische Republik (2000) sowie Spanien und Deutschland (2012).
- Der 6:1-Sieg der Niederlande gegen Jugoslawien im Viertelfinale der UEFA EURO 2000 ist der bislang höchste Erfolg bei einer Endrunde. Drei Spiele endeten 5:0, zuletzt der Erfolg Schwedens im Jahr 2004 über Bulgarien.
- Drei Mannschaften haben bislang zur gleichen Zeit den Titel der UEFA-Europameisterschaft und der FIFA-Weltmeisterschaft gehalten. Die Bundesrepublik Deutschland gewann die Europameisterschaft 1972 und zwei Jahre später die Weltmeisterschaft, während Frankreich die WM 1998 gewann und anschließend die UEFA EURO 2000. 2012 wurde Spanien zur ersten Nation, die drei große Turniere in Folge gewinnen konnte; die Bundesrepublik Deutschland stand 1976 kurz davor, verlor dann aber im Elfmeterschießen gegen die Tschechoslowakei.
- Für die Bundesrepublik Deutschland liefen Sepp Maier, Franz Beckenbauer, Hans-Georg Schwarzenbeck, Paul Breitner, Uli Hoeneß und Gerd Müller bei diesen Endspielen auf. Bei den Franzosen waren es Fabien Barthez, Marcel Desailly, Bixente Lizarazu, Lilian Thuram, Didier Deschamps, Youri Djorkaeff, Patrick Vieira, Zinedine Zidane und Christophe Dugarry.
- Iker Casillas, Sergio Ramos, Carles Puyol, Joan Capdevila, Andrés Iniesta, Xavi Hernández, Cesc Fàbregas, Xabi Alonso und Fernando Torres standen sowohl beim Endspielsieg der Spanier bei der EURO 2008 als auch beim WM-Triumph 2010 auf dem Platz. Casillas, Ramos, Iniesta, Xavi, Fàbregas, Alonso und Torres waren bei allen drei spanischen Finalsiegen zwischen 2008 und 2012 dabei.
- Neben den oben erwähnten 24 Spielern waren auch Dino Zoff (Italien 1968, 1982) sowie Deutschlands Thomas Häßler und Jürgen Klinsmann (1990, 1996) bei zwei Finalsiegen dabei.
- 2012 rückten Fernando Torres und Juan Mata von Chelsea FC in eine kleine Gruppe von Spielern auf, die in einem Jahr sowohl das Finale des Europapokals als auch das Endspiel der UEFA-Europameisterschaft gewinnen konnten. Luis Suárez schaffte dies 1964 mit dem FC Internazionale Milano und Spanien, Hans van Breukelen, Ronald Koeman, Barry van Aerle und Gerald Vanenburg gelang dies 1988 mit PSV Eindhoven und den Niederlanden.
- Wim Kieft und Nicolas Anelka verpassten diesen elitären Klub nur ganz knapp. Kieft gewann mit der PSV 1988 den Pokal der europäischen Meistervereine, wurde jedoch beim niederländischen Triumph bei der Europameisterschaft nicht eingesetzt. Anelka kam beim EM-Sieg der Franzosen im Jahr 2000 ebenfalls nicht zum Einsatz, nachdem er mit Real Madrid CF zuvor das Endspiel der UEFA Champions League gewonnen hatte. Anelkas Madrider Teamkollege

Christian Karembeu ist bislang der einzige Spieler, der in einem Jahr sowohl den Europapokal als auch die Europameisterschaft gewinnen konnte und bei keinem der beiden Finals eingesetzt wurde.

- 2008 wurde Michael Ballack zum ersten Spieler, der in einem Jahr sowohl das Finale des Europapokals als auch das EM-Endspiel verlor, mit Chelsea FC und Deutschland.
- Vier Spieler haben auf Endspiel-Niederlagen im Europapokal im gleichen Jahr einen Erfolg bei der EURO folgen lassen: Ignacio Zoco und Amancio Amaro (1964, Real Madrid CF und Spanien) sowie Manny Kaltz und Horst Hrubesch (1980, Hamburger SV und Bundesrepublik Deutschland).
- Gábor Király ist der älteste Spieler, der jemals bei einer Endrunde der UEFA-Europameisterschaft gespielt hat. Beim 0:4 der Ungarn gegen Belgien bei der UEFA EURO 2016 war er 40 Jahre und 86 Tage alt.
- Der Engländer Jude Bellingham ist der jüngste Teilnehmer aller Zeiten; er war 17 Jahre und 349 Tage alt, als er am 1. Spieltag der UEFA EURO 2020 gegen Kroatien eingewechselt wurde.
- Mit seinem Doppelpack gegen Ungarn am 1. Spieltag der UEFA EURO 2020 avancierte Cristiano Ronaldo zum ersten Spieler, der bei fünf EURO-Endrunden gespielt - und getroffen - hat. 21 Spieler waren bei vier Endrunden im Einsatz: Lothar Matthäus, Peter Schmeichel, Alessandro Del Piero, Edwin van der Sar, Lilian Thuram, Olof Mellberg, Gianluigi Buffon, Petr Čech, Zlatan Ibrahimović, Andreas Isaksson, Kim Källström, Jaroslav Plašil, Lukas Podolski, Tomáš Rosický, Bastian Schweinsteiger, Darijo Srna, Giorgio Chiellini, Sebastian Larsson, Luka Modrić, João Moutinho und Pepe.
- Der Österreicher Ivica Vastic ist der älteste Spieler, der jemals ein Tor bei einer Endrunde erzielen konnte. Er traf beim 1:1 gegen Polen bei der UEFA EURO 2008 im Alter von 38 Jahren und 257 Tagen.
- Johan Vonlanthen war 18 Jahre und 141 Tage alt, als er bei der UEFA EURO 2004 beim 1:3 gegen Frankreich den einzigen Schweizer Treffer erzielte. Damit ist er der jüngste Spieler, der je bei einer Endrunde traf.
- Der Russe Dmitri Kirichenko erzielte das schnellste Tor in der Geschichte der UEFA-Europameisterschaft; bei der UEFA EURO 2004 traf er gegen Griechenland nach nur 67 Sekunden.
- Es gab bislang acht Dreierpacks bei Endrunden: Dieter Müller (1976), Klaus Allofs (1980), Michel Platini (1984, zweimal), Marco van Basten (1988), Sérgio Conceição (2000), Patrick Kluivert (2000) und David Villa (2008).

Endrunde der UEFA-Europameisterschaft: Ewige Rekorde

• Bester Torschütze nach Turnier

1960: 2 François Heutte (FRA), Viktor Ponedelnik (URS), Valentin Ivanov (URS), Drazen Jerković (YUG)

1964: 2 Jesús María Pereda (ESP), Ferenc Bene (HUN), Deszö Novák (HUN)

1968: 2 Dragan Džajić (YUG)

1972: 4 Gerd Müller (FRG)

1976: 4 Dieter Müller (FRG)

1980: 3 Klaus Allofs (FRG)

1984: 9 Michel Platini (FRA)

1988: 5 Marco van Basten (NED)

1992: 3 Henrik Larsen (DEN), Karl-Heinz Riedle (GER), Dennis Bergkamp (NED), Tomas Brodin (SWE)

1996: 5 Alan Shearer (ENG)

2000: 5 Patrick Kluivert (NED), Savo Milošević (YUG)

2004: 5 Milan Baroš (CZE)

2008: 4 David Villa (ESP)

2012: 3 Fernando Torres (ESP), Alan Dzagoev (RUS), Mario Gomez (GER), Mario Mandžukić (CRO), Mario Balotelli (ITA), Cristiano Ronaldo (POR)

• Ältester Spieler

40 Jahre, 86 Tage: Gábor Király (Ungarn - Belgien 0:4, 26.06.16)

39 Jahre, 91 Tage: Lothar Matthäus (Portugal - Deutschland 3:0, 20.06.2000)

38 Jahre, 308 Tage: Morten Olsen (Italien - Dänemark 2:0, 17.06.88)

38 Jahre, 271 Tage: Peter Shilton (England - Niederlande 1:3, 15.06.88)

• Jüngster Spieler

17 Jahre, 349 Tage: Jude Bellingham (England - Kroatien 1:0, 13.06.21)

18 Jahre, 71 Tage: Jetro Willems (Niederlande - Dänemark 0:1, 09.06.12)

18 Jahre, 115 Tage: Enzo Scifo (Belgien - Jugoslawien 2:0, 13.06.84)

18 Jahre, 128 Tage: Valeri Bozhinov (Italien - Bulgarien 2:1, 22.06.04)

• Ältester Torschütze

38 Jahre, 257 Tage: Ivica Vastic (Österreich - Polen 1:1, 12.06.08)

37 Jahre, 321 Tage: Goran Pandev (Nordmazedonien - Österreich 1:3, 13.06.2021)

37 Jahre, 62 Tage: Zoltán Gera (Ungarn - Portugal 3:3, 22.06.16)
36 Jahre, 194 Tage: Gareth McAuley (Ukraine - Nordirland 0:2, 16.06.16)
35 Jahre, 77 Tage: Jan Koller (Türkei - Tschechische Republik 3:2, 15.06.08)

• Jüngster Torschütze

18 Jahre, 141 Tage: Johan Vonlanthen (Schweiz - Frankreich 1:3, 21.06.04)
18 Jahre, 237 Tage: Wayne Rooney (England - Schweiz 3:0, 17.06.04)
18 Jahre, 317 Tage: Renato Sanches (Polen - Portugal 1:1, 3:5 i.E., 01.07.16)

• Die meisten Tore in einem Spiel

9 (4:5): Frankreich - Jugoslawien (06.07.60)
7 (5:2): Frankreich - Island (03.07.16)
7 (6:1): Niederlande - Jugoslawien (25.06.2000)
7 (3:4): Jugoslawien - Spanien (21.06.2000)

• Die höchsten Siege

6:1: Niederlande - Jugoslawien (25.06.2000)
5:0: Schweden - Bulgarien (14.06.04)
5:0: Dänemark - Jugoslawien (16.06.84)
5:0: Frankreich - Belgien (16.06.84)

• Dreierpacks

Dieter Müller (Bundesrepublik Deutschland - Jugoslawien 4:2, Halbfinale 17.06.76)
Klaus Allofs (Bundesrepublik Deutschland - Niederlande 3:2, Gruppenphase 14.06.80)
Michel Platini (Frankreich - Belgien 5:0, Gruppenphase 16.06.84)
Michel Platini (Frankreich - Jugoslawien 3:2, Gruppenphase 19.06.84)
Marco van Basten (Niederlande - England 3:1, Gruppenphase 15.06.88)
Sérgio Conceição (Portugal - Deutschland 3:0, Gruppenphase 20.06.00)
Patrick Kluivert (Niederlande - Jugoslawien 6:1, Viertelfinale 25.06.00)
David Villa (Spanien - Russland 4:1, Gruppenphase 10.06.08)

• Schnellster Dreierpack

18 Minuten: Michel Platini (Frankreich - Jugoslawien 3:2, 19.06.84)

• Die schnellsten Tore

1 Minute, 7 Sekunden: Dmitri Kirichenko (Russland - Griechenland 2:1, 20.06.04)
1 Minute, 40 Sekunden: Robert Lewandowski (Polen - Portugal 1:1, 3:5 i.E., 01.07.16)
2 Minuten, 0 Sekunden: Robbie Brady (Frankreich - Republik Irland 2:1, 26.06.16)
2 Minuten, 7 Sekunden: Sergei Aleinikov (England - Sowjetunion 1:3, 18.06.88)
2 Minuten, 14 Sekunden: Alan Shearer (Deutschland - England 1:1, 26.06.96)
2 Minuten, 25 Sekunden: Michael Owen (Portugal - England 2:2, 24.06.04)
2 Minuten, 27 Sekunden: Hristo Stoichkov (Bulgarien - Rumänien 1:0, 13.06.96)
2 Minuten, 42 Sekunden: Paul Scholes (Portugal - England 3:2, 17.06.00)

• Einsätze

• Spieler

Gesamt

58: Gianluigi Buffon (Italien)
57: Cristiano Ronaldo (Portugal)
51: Mario Frick (Liechtenstein)
50: Petr Čech (Tschechische Republik)
49: Andreas Isaksson (Schweden)
49: Kim Källström (Schweden)
49: Robbie Keane (Republik Irland)
49: Sergio Ramos (Spain)
48: Iker Casillas (Spanien)
48: Sergei Ignashevich (Russland)
48: Luka Modrić (Croatia) (Kroatien)
47: Sargis Hovsepyan (Armenien)
47: Darijo Srna (Kroatien)
47: Lilian Thuram (Frankreich)

Endrunde

21: Cristiano Ronaldo (Portugal)
18: Bastian Schweinsteiger (Deutschland)

17: Gianluigi Buffon (Italien)
16: Cesc Fàbregas (Spanien)
16: Andrés Iniesta (Spanien)
16: João Moutinho (Portugal)
16: Pepe (Portugal)
16: Lilian Thuram (Frankreich)
16: Edwin van der Sar (Niederlande)
15: Nani (Portugal)
15: Sergio Ramos (Spanien)
15: David Silva (Spanien)
14: Iker Casillas (Spanien)
14: Petr Čech (Tschechische Republik)
14: Philipp Lahm (Deutschland)
14: Luís Figo (Portugal)
14: Nuno Gomes (Portugal)
14: Karel Poborský (Tschechische Republik)
14: Zinédine Zidane (Frankreich)

Mannschaften

• Endrunden

12: Bundesrepublik Deutschland/Deutschland
11: Sowjetunion/Russland
10: Spanien; Niederlande
9: Tschechische Republik; Dänemark; England; Frankreich; Italien

• Bei fünf Endrunden im Einsatz

Cristiano Ronaldo (Portugal, 2004, 2008, 2012, 2016, 2020)

• Bei vier Endrunden im Einsatz

4: Lothar Matthäus (Bundesrepublik Deutschland/Deutschland 1980, 1984, 1988, 2000)
4: Peter Schmeichel (Dänemark 1988, 1992, 1996, 2000)
4: Alessandro Del Piero (Italien 1996, 2000, 2004, 2008)
4: Edwin van der Sar (Niederlande 1996, 2000, 2004, 2008)
4: Lilian Thuram (Frankreich 1996, 2000, 2004, 2008)
4: Olof Mellberg (Schweden 2000, 2004, 2008, 2012)
4: Gianluigi Buffon (Italien 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Petr Čech (Tschechische Republik 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Zlatan Ibrahimović (Schweden 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Andreas Isaksson (Schweden 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Kim Källström (Schweden 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Jaroslav Plašil (Tschechische Republik 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Lukas Podolski (Deutschland 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Tomáš Rosický (Tschechische Republik 2000, 2004, 2012, 2016)
4: Bastian Schweinsteiger (Deutschland 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Darijo Srna (Kroatien 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Giorgio Chiellini (Italien 2008, 2012, 2016, 2020)
4: Sebastian Larsson (Schweden 2008, 2012, 2016, 2020)
4: Luka Modrić (Kroatien 2008, 2012, 2016, 2020)
4: João Moutinho (Portugal 2008, 2012, 2016, 2020)
4: Pepe (Portugal 2008, 2012, 2016, 2020)

• Tore

Gesamt

42: Cristiano Ronaldo (Portugal)
25: Zlatan Ibrahimović (Schweden)
23: Robbie Keane (Republik Irland)
22: Jon Dahl Tomasson (Dänemark)
21: Jan Koller (Tschechische Republik)
21: Robert Lewandowski (Polen)
21: Hakan Şükür (Türkei)
20: Wayne Rooney (England)
20: Davor Šuker (Jugoslawien/Kroatien)

- 19: Klaas-Jan Huntelaar (Niederlands)
- 19: Miroslav Klose (Deutschland)
- 19: Raúl González (Spanien)
- 18: Thierry Henry (Frankreich)
- 18: David Villa (Spanien)
- 18: Zlatko Zahovič (Slowenien)

Endrunde

- 11: Cristiano Ronaldo (Portugal)
- 9: Michel Platini (Frankreich)
- 7: Alan Shearer (England)
- 6: Antoine Griezmann
- 6: Zlatan Ibrahimović (Schweden)
- 6: Thierry Henry (Frankreich)
- 6: Patrick Kluivert (Niederlande)
- 6: Nuno Gomes (Portugal)
- 6: Ruud van Nistelrooy (Niederlande)

Legende

:: Bisherige Begegnungen

Tore/Gegentore: Ins Torverhältnis werden disziplinarische Entscheidungen (wie zum Beispiel ein 3:0, das am Grünen Tisch entschieden wurde) eingerechnet. Tore, die im Elfmeterschießen erzielt wurden, zählen allerdings nicht dazu.

:: Kaderliste

Qual.: Einsätze/Tore gesamt ausschließlich in der Qualifikation zur UEFA EURO 2020

Endr.: Einsätze/Tore gesamt bei der Endrunde der UEFA EURO 2020

Gesamt: Länderspiele/Tore gesamt

Geb.: Geburtstag

Alter: zum Zeitpunkt, als die Pressemappe das letzte Mal aktualisiert wurde

D: Disziplinarmaßnahmen (*: bei der nächsten Gelben Karte gesperrt, G: gesperrt)

:: Fakten zum Team

EURO-Endrunde: Die UEFA-Europameisterschaft war 1960, 1964, 1968, 1972 und 1976 ein Turnier mit nur vier Mannschaften (damals galt die Vorrunde und das Viertelfinale zur Qualifikationsphase).

Ab 1980 wurde es auf acht Nationen erweitert. So blieb es 1984, 1988 und 1992, ehe 1996 das heutige Format mit 16 Teams eingeführt wurde. Die UEFA EURO 2016 war die erste Endrunde mit 24 Teilnehmern.

Bilanz inaktiver Länder

Eine Reihe von UEFA-Mitgliedsverbänden wurden im Laufe der Jahre aufgelöst oder in verschiedene Verbände geteilt. Für statistische Zwecke wurden die Bilanzen dieser inaktiven Länder anderen Verbänden zugeschrieben. Deshalb finden sich alle Partien der Sowjetunion bei Russland wieder, alle Spiele der Bundesrepublik Deutschland (bis 1990) - aber nicht der DDR - sind unter Deutschland geführt. Spiele von Jugoslawien sowie Serbien und Montenegro sind unter Serbien gelistet, Spiele der Tschechoslowakei finden sich sowohl unter der Tschechischen Republik als auch unter der Slowakei wieder.

Abgebrochene/annulierte Spiele

Wurde eine Partie angepiffen und anschließend abgebrochen und später annulliert, wird aus statistischen Zwecken das Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs geführt. Partien, die nicht angepiffen oder annulliert wurden, finden keine Berücksichtigung.

Wettbewerbe

Weitere Abkürzungen

(n.V.): Nach Verlängerung

Nr.: Nummer

AT: Entscheidung aufgrund der Auswärtstore

ges: Gesamtergebnis

E: Einsätze

Wettb.: Wettbewerb

U: Remis

Geb.: Geburtsdatum

Verl.: Verlängerung

KT: Kassierte Tore

ET: Erzielte Tore

gg: Spiel mittels "Golden Goal" entschieden

N: Niederlagen

Nat.: Nationalität

Haftungsausschluss: Die UEFA hat die Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung sorgfältig überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen können im Reglement des Wettbewerbs auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.

elf: Strafstöße

ET: Eigentor

E: Elfmeter

Sp.: Anzahl Spiele

Pos.: Position

Pkt.: Punkte

R: Platzverweis (Rote Karte)

Erg: Ergebnis

sg: Spiel mittels "Silver Goal" entschieden

I: Spiel durch Losentscheid entschieden

S: Siege

G: Verwarnung (Gelbe Karte)

G/R: Gelb-Rote Karte

N/A: Nicht anwendbar